

Kirche in 1Live | 18.01.2018 floatend Uhr | Annette Schmitz-Dowidat

Liebe Menschen

"Sehr geehrte Damen und Herren...? - Bei einer solchen Anrede fühle sich manche Menschen nicht angesprochen. Mein Kollege Lenao zum Beispiel. Oder sollte ich sagen meine Kollegin? Für Lenao stimmt beides nicht, er fühlt sich weder eindeutig als Mann noch als Frau. Lenao wurde als Lena erzogen. Das, was ein Junge hätte werden können, wurde schon kurz nach der Geburt wegoperiert, weil es davon zu wenig gab. Dann eben ein Mädchen, haben die Ärzte damals wohl gedacht. "Und mich hat keiner gefragt", sagt Lenao.

Das dritte Geschlecht, eben nicht eindeutig Mann oder Frau, das gab es schon immer, mit unterschiedlichen Bezeichnungen. Bei vielen nordamerikanischen Indianerstämmen z.B. sind es die sogenannten "Two-Spirits", die Zwei-Geister, die in der indigenen Kultur eine ganz besondere Rolle spielten.

Und bei uns? Mir kommt es vor, dass wir einfach nicht gut drauf vorbereitet sind, Menschen wie Lenao ganz normal zu begegnen. Da gibt es unbegründete Vorurteile und Ängste, die dadurch entstehen, dass viel zu oft über und nicht mit Lenao geredet wird. Ich habe das geändert und war auch erst unsicher. Aber wir haben uns wunderbar unterhalten und mittlerweile fange ich an, zu verstehen. Und beim Problem der Anrede hat Lenao einen guten Tipp:

Anstatt 'Sehr geehrte Damen und Herren' könnten wir es zwischendurch doch einfach mal mit "Liebe Mitmenschen" versuchen.

Sprecherin: Alexa Christ